

Juifen

Ab Achenkirch ins Vorkarwendel

Obwohl der Juifen immer wieder mal als "Grasbuckel" bezeichnet wird, sollte man seine Höhe nicht unterschätzen. Mit seinen knapp 2000 Metern Höhe und dem langen Anstiegsweg über die Zemmalm macht man keinen Fehler, wenn man mindestens sechs Stunden für die hier beschriebene Variante einplant. Trotzdem ist der Weg recht leicht: Ca. 80% des gesamten Weges befindet man sich auf einer Forststraße, der darauf anschließende Gipfelanstieg erfolgt auf einem einfachen, angenehmen und gut begeharen Bergsteig. Schon während des Aufstiegs fällt immer wieder der von hier aus sehr steil wirkende Guffert ins Auge, während der Blick in Richtung Juifen vorerst versagt bleibt. Ab dem Marbichler Joch entschädigt der lange Aufstieg mit einem phantastischen Ausblick in das Karwendel, auf dem frei stehenden Gipfel dann der weite Blick in alle Himmelsrichtungen.

Toureninfo

Region:	Karwendel
Erreichte Gipfel:	Juifen 1987 m
Dauer:	Aufstieg c a. 3,5 Std., Abstieg ca. 2,5 -3 Std. Insgesamt ca. 6 bis 6,5 Std.
Beste Jahreszeit:	Bei nicht zu hoher Schneelage auch im Winter begehbar
Höhenunterschied:	1100 m
Steigung:	Bis unterhalb des Gipfels sehr geringe Steigungen, zum Gipfel hin etwas steiler.
Streckenlänge:	Aufstieg ca. 10 km
Schwierigkeit:	leicht Forststraße und leichter Bergweg ohne nennenswerte Schwierigkeiten. Bei guter Sicht ist die Orientierung problemlos.
Hunde:	für Hunde geeignet

Start

Falkenmoos, Wanderparkplatz in Achenkirch (Nord, Ortsteil Tiefental). , 890m

GPS-Wegpunkt:

N47 32.722 E11 41.961 (Wegpunkt kopieren und in das Suchfeld bei Google Maps eingeben)

Umweltfreundliche Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Bahnhof Jenbach (zwischen Innsbruck und Kufstein). Von dort mit dem Linienbus oder Taxi nach Achenkirch. Vom Bahnhof Tegernsee mit dem Taxi oder mit dem Bus Linie 9550 über Kreuth nach Achenkirch. Infos und Fahrpläne unter www.rvo-bus.de

Mit dem Pkw:

Mautfreie Anreise über das Tegernseetal, von München kommend bis zur Autobahnausfahrt Holzkirchen. Von dort über den Tegernsee und Achenpaß (941 m) zur Staatsgrenze und weiter nach Achenkirch am Achensee. Der Parkplatz befindet sich auf der rechten Seite noch vor dem Ortskern.

Über die Inntalautobahn bis zur Ausfahrt Wiesing-Achensee-Zillertal. Von dort über die Achenseebundesstraße B 181 bis nach Achenkirch (Nord, hinter dem Ortskern).

- Ab Rosenheim: 100 km / 1:10 Std
- Ab München: 80 km / 1:10 Std
- Ab Bad Tölz: 35 km / 0:35 Std
- Ab Salzburg: 175 km / 1:45 Std

Tourenplaner / Online-Fahrpläne:

<https://www.roberge.de/index.php/topic,7336.msg48575.html#msg48575>

Tourenbeschreibung

Start: Falkenmoos, Wanderparkplatz in Achenkirch (Nord, Ortsteil Tiefental).

Aufstieg:

Beim Parkplatz beginnt eine Asphaltstraße, auf der wir in guten zehn Minuten zum Ortsteil **Tiefental** spazieren, wo sich bei einer Wegverzweigung ein weiterer, kleiner Wanderparkplatz befindet. Die Zufahrt zu diesem ist aber meist gesperrt. Hier beginnt der markierte Forstweg, bei der nächsten Wegegabelung nach zehn Minuten wenden wir uns links und gleich darauf wieder nach rechts (Wegweiser Falkenmoosalm). Der breite Weg führt uns mit geringer Steigung hinauf zur Fahrstraße der **Falkenmoosalm**, die wir über freie Almwiesen nach einer Gesamtgehzeit von einer guten Stunde erreichen. Bei ihr bleiben wir am besten auf der Forststraße und folgen der Beschilderung zum Juifen. Nach einer weiteren Serpentine, weiterhin nur flach ansteigend, verläuft unser Wege später kurz leicht bergab. Vorher, noch an der höchsten Stelle, können wir nach rechts einen schönen Blick auf den inzwischen sichtbar gewordenen Juifen werfen. Nach einem Waldstück sehen wir dann den breiten Kessel der **Großemmalm** vor uns. Wir passieren bald die Alm und erreichen dann auf einer Gratschulter die **Lämperer Alm**. Hier sehen wir endlich den Gipfelbereich des Juifen vor uns. Wir bleiben noch einige Minuten auf dem breiten Weg. Bei der nächsten Gabelung folgen wir dem gelben Schild in Richtung Juifen. Nun geht es auf einem schönen, einfachen Steig über das **Marbichler Joch** (schöner Karwendelblick) auf dem grasigen Rücken und entlang eines Zaunes bis zum **Gipfelkreuz**.

Abstieg:

Wie Aufstieg.

Literatur

Wanderführer

Isarwinkel
Bad Tölz - Lenggries - Kochel
von *Hüsler, Eugen E.*
<https://www.roberge.de/buch.php?id=256>

Wanderführer

Wanderbuch Rofan
von *Garnweidner, Siegfried*
<https://www.roberge.de/buch.php?id=121>

Autor



Autor: Reinhard Rolle